

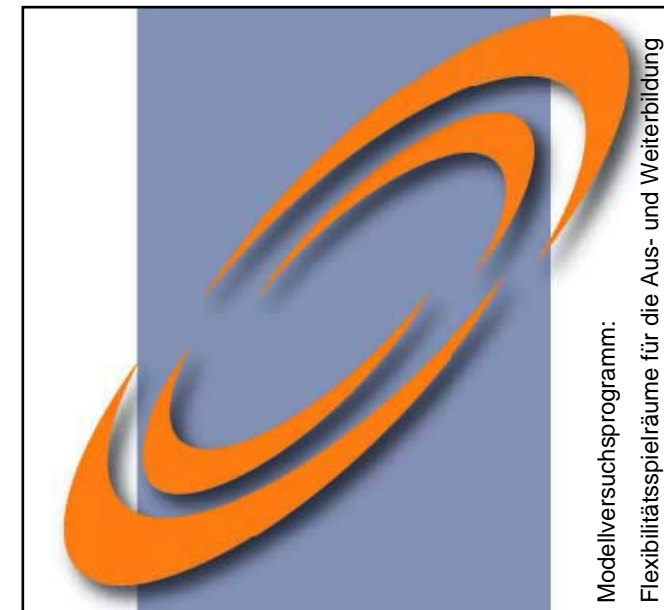


Kompetenzentwicklung und –dokumentation in der gestaltungsoffenen Berufsbildung – empirische Ergebnisse aus Modellprojekten

„Kompetenzentwicklung und –dokumentation – empirische Ergebnisse aus Modellprojekten

Gisela Westhoff, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Experten-Workshop der AGBFN
am 5. und 6. November 2007 in Nürnberg





Gliederung

- 1 Kompetenz – Qualifikation: Diskussion im Modellversuchsarbeitskreis
Flexibilität
- 2 Kompetenzfeststellung, -erfassung und –entwicklung – Beispiele
- 3 Kriterienraster zur Kompetenzentwicklung in den Modellversuchen
- 4 Perspektiven des AK Flexibilität für die Kompetenzentwicklung



Kompetenzentwicklung und –dokumentation in der gestaltungsoffenen Berufsbildung –
empirische Ergebnisse aus Modellprojekten

Arbeitskreis des Modellversuchsprogramms „Flexibilitätsspielräume in der Aus- und Weiterbildung“

28 bundesweit agierende Modellprojekte zur Flexibilität und
Gestaltungsoffenheit in der Aus- und Weiterbildung

Innovationstransfer und Nachhaltigkeit der Modellversuche des Programms

www.bibb.de/flexibilitaet



Kompetenzentwicklung in den Modellversuchen zur Flexibilität und Gestaltungsoffenheit

- » Ansätze
- » Konzepte
- » Strategien



Kompetenzbegriff als Arbeitsgrundlage für den AK Flexibilität

- Fachkompetenz
- Personalkompetenz
- Methodenkompetenz
- Lernkompetenz

Kompetenz ist mehr als Qualifikation – schließt diese aber ein.



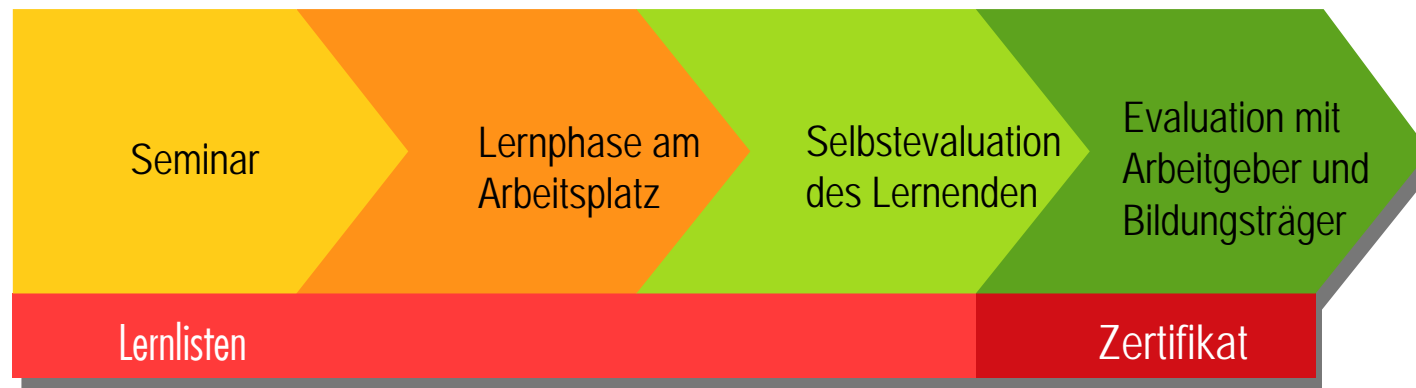
Modellversuch **T**ransparenz **b**eruflicher **Q**ualifikationen: Verfahren zur Dokumentation und Zertifizierung informell erworbener Kompetenzen

- Transferliste
- Selbstverpflichtung
- Transferphase
- Selbstevaluation
- Unterstützung durch den Bildungsdienstleister bei der
Zertifikatsformulierung
- Ausstellung des abgestimmten Zertifikats



Kompetenzentwicklung und –dokumentation in der gestaltungsoffenen Berufsbildung – empirische Ergebnisse aus Modellprojekten

- Das TBQ Verfahren:
- Verfahren zur Dokumentation informeller Lernprozesse





Kompetenzentwicklung und –dokumentation in der gestaltungsoffenen Berufsbildung – empirische Ergebnisse aus Modellprojekten

Kriterienraster (Matrix) zur Kompetenzentwicklung im Arbeitskreis Flexibilität

	Perspektive	Kompetenzfeststellung	Kompetenzentwicklung
Kriterien			
Name des Modellversuchs			
Handlungskompetenz			
Fachkompetenz			
Sozialkompetenz			
Personalkompetenz			
Methodenkompetenz			
Lernkompetenz			
Adressat			
Organisation			
Individuum			
Vorrangiger Nutzer des Verfahrens			
..			
Bildungs-/Lebens-/Erwerbsphase			
..			
Durchführungsart			
..			



Kompetenzentwicklung in den Modellversuchen zur Flexibilität und Gestaltungsoffenheit

Thesen

Die Modellversuche tragen dazu bei, die Kompetenzdebatte durch empirische Ergebnisse zu bereichern.

Die innovativen Konzepte, Instrumente und Lernstrategien führen zu selbständigen, handlungs- und geschäftsprozessorientierten Kompetenzen.

Der Austausch im AK Flexibilität unterstützt die Vielfalt der Angebote und Instrumente in diesem berufspädagogischen Handlungsfeld für die unterschiedlichen Zielgruppen der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Die gestaltungsoffenen Angebote im Kontext der Flexibilisierung beruflicher Bildung können national und länderübergreifend sinnvoll genutzt werden.